

11.03.2024 12:07

Rückblick "Willow Creek"-Leitungskongress 2024 in Karlsruhe Es braucht Menschen mit "Gestaltungsmut"



Talk mit Pastor Thomas Ruhl (Mitte) beim Willow-Creek-Leitungskongress 2024 (Bild: BFP-Aktuell)

Erzhausen (BFP-Aktuell) - Mit einem Aufruf zu Hoffnung und "Gestaltungsmut" ist am Samstagmittag der dreitägige Willow-Creek-Leitungskongress in Karlsruhe zu Ende gegangen. 7.000 Menschen vor Ort in der dm-Arena und an den zehn Übertragungsorten in ganz Deutschland ließen sich drei Tage lang für ihren Glauben und die Arbeit in den Kirchen und Gemeinden inspirieren und schulen.

Vier Jahre, nachdem der Leitungskongress wegen eines Corona-Falls abgebrochen wurde, ist er nach Karlsruhe zurückgekehrt. Damals waren mehr als 7.000 Menschen in der "dm-Arena" dabei, diesmal waren es gut 5.700 vor Ort, weitere 1.250 Menschen schauten sich die Vorträge in den Übertragungsorten an. Das Motto des Kongresses war "Hope" und wollte sich der Frage stellen, wie christliche Gemeinden in einer krisengeschüttelten Zeit und einer zunehmenden Entkirchlichung weiter Hoffnungsträger sein können. Neben den Keynotes zu Themen wie "Hoffnung in Krisenzeiten", Umgang mit Traumata, Veränderung in Gemeinden und Ausblicke auf die Zukunft von Kirche, gab es viel Gelegenheit zum Netzwerken in den Pausen. In der

benachbarten Messehalle stellten über 200 christliche Werke und Einrichtungen ihre Arbeit vor. Gelungen ist dieser Kongress auch wegen der rund 400 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer auf und rund um das Kongressgelände.

Leuchttürme, die inspirieren

Am Freitagnachmittag war Zeit, für verschiedene Hoffnungsprojekte. Verschiedene Leuchttürme der kirchlichen Arbeit wurden in einem interessanten Talk vorgestellt. Neben Dr. Justus Geilhufe, Pfarrer aus Leidenschaft in Freiberg in Sachsen, war auch Kira Geiss dabei. Sie ist Miss Germany 2023 und hat ein Herz für die nächste Generation. Kein Wunder, dass sie sich an der Gründung der Jugendgemeinde Eastside in Magdeburg (landeskirchl. Gemeinschaft) beteiligt hat. Pastor Thomas Ruhl gab Einblicke in die Arbeit der BFP-Gemeinde "Kirche im Brauhaus". Das entscheidende für die Gemeinde, sei nicht das "coole Gebäude", sondern die Menschen. "Unsere Kirche gibt es, damit Menschen ‚ja‘ zu Jesus sagen. Wir wollen Hoffnung in die Welt tragen!", so der Pastor aus Gifhorn.

Treue zu Christus

In der letzten Session warb der Schweizer Theologe und Autor Thomas Härry darum, Herausforderungen im persönlichen Leben und den Gemeinden mit „Gestaltungsmut“ anzugehen. Weder überheblich, noch kleinmütig – aber immer in einer klaren Fokussierung auf Gott, denn: „Es geht um die Treue zu Christus.“

Zu den weiteren Sprecherinnen und Sprechern beim LK24 zählten die Theologen Prof. Dr. Michael Herbst (Greifswald) und Dr. Philipp Bartholomä (FTH Gießen), Megan Marshman (Teaching Pastorin, Willow Creek-Gemeinde Chicago), der Blogger und Podcaster Carey Nieuwhof, Tobias Teichen (Pastor ICF München), Stacie und Andy Wood (Saddleback Church, Kalifornien) sowie die britische Theologin Dr. Amy Orr-Ewing. Miss Germany 2023.

Was für ein Segen!

"7.000 Menschen, was für ein Segen!", resümierte Ulrich Eggers, der Vorsitzende von Willow Creek Deutschland, zum Abschluss und kündigte an: "Wir möchten im Februar 2026 den nächsten Leitungskongress veranstalten."

Weitere Berichte und Einblicke auf der Webseite: www.willowcreek.de

Willow Creek Deutschland ist ein überkonfessionelles Netzwerk, das haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter ermöglichen will, ihre Berufung zu entdecken. Seit 1996 finden an wechselnden Orten Leitungskongresse in Deutschland statt.

[Zurück](#)